



Greiner Bio-One – Medizintechnik auf höchstem Niveau



Einer der weltweit führenden Anbieter für Medizintechnik und Laborausstattung mit 23 Niederlassungen weltweit baut in Sachen Zoll auf die prodata. Greiner Bio-One hatte sich zum Ziel gesetzt, die Exportzollabwicklungen in Österreich und Deutschland zu standardisieren und via e-zoll bzw. ATLAS auf SAP®-Basis durchzuführen. Dieses umfangreiche und intensive Projekt konnte in weniger als einem Jahr erfolgreich umgesetzt werden.

+ Exportabwicklung vor der Einführung von pZoll

In Kremsmünster, Österreich, wurde der gesamte Zollabwicklungsprozess von einem externen Dienstleister durchgeführt, weshalb intern zollrelevantes Know-how nur zu einem geringen Maße vorhanden war. In Frickenhausen, Deutschland, gab es bereits ein bestehendes Zollsystem, das in einem SAP®-Umfeld jedoch nicht vollständig integrierbar war. Da das Unternehmen eine langfristige sowie starke Wachstumsstrategie verfolgt, war es das Ziel sämtliche Ausführverzollungen eigenständig abwickeln zu können. Daher entschied man sich für eine einfache, standortübergreifende

und verlässliche Lösung. Die Anforderungen an das Zollsystem waren u.a. vollständige Integrierbarkeit des Systems in die bestehende IT-Landschaft, die den Usern ein bereits bekanntes User-Interface sowie Handhabung im System ermöglichen sollte. Das Projekt wurde gemeinsam mit Greiner Bio- One im Mai 2017 gestartet.

Für die prodata war dies ein äußerst spannendes Projekt und die erste Implementierung von pZoll ATLAS.



Greiner Bio-One GmbH Headquarters in Kremsmünster, Österreich

+ Projektumsetzung

Da in Österreich fachliches Zollwissen erst aufgebaut und ein einheitlicher, standortübergreifender

Zollabwicklungsprozess implementiert werden musste, war eine enge Zusammenarbeit zwischen der prodata, sowie den Abteilungen der IT, Logistik und dem Vertrieb seitens Greiner Bio-One von großer Bedeutung. Dabei wurden Problemfelder identifiziert, Prozesse standardisiert und schlussendlich drei Hauptszenarien definiert, die von der prodata erfolgreich umgesetzt wurden.

FAKTEN DER FIRMA GREINER BIO-ONE

Greiner Bio-One International GmbH (seit 2001, zuvor Greiner Labortechnik)
 Mitarbeiteranzahl: 2.250 (2017)
 Umsatz jährlich: 473 Mio. Euro (2017)
 Unternehmensgröße: 23 Niederlassungen in Europa, Asien und Amerika (darunter sieben Produktionsstandorte in Österreich).

Herr Mag. Schmidinger von Greiner Bio-One setzte als Projektleiter das Projekt nach einer angemessenen Vorbereitungszeit ressourceneffizient um. Die Zusammenarbeit während des gesamten Projekts war sehr angenehm und professionell, und jegliche Fragen wurden rasch und zur Zufriedenheit beantwortet. Besonders durch das umfassende Prozessverständnis und fachspezifische Zollwissen unserer Mitarbeiter konnte das Projekt lösungsorientiert und effizient umgesetzt werden. Nach dem Produktivstart in Österreich im März 2018, folgte Deutschland nur zwei Monate später.

"Das Projekt lief äußerst strukturiert und lösungsorientiert ab. Sämtliche Parteien zeigten großes Engagement und die Anforderungen wurden flexibel umgesetzt."

Mag. Patrick Schmidinger, Projektleiter

+ Prozesse nach Einführung von pZoll

Die Exportzollabwicklung läuft sowohl in Österreich als auch in Deutschland nun äußerst effizient ab. Innerhalb von drei bis fünf Minuten kann eine Zollanmeldung erstellt werden. Da bereits alle relevanten Daten im SAP® vorhanden sind, können zusätzliche und lange Kommunikationswege zwischen den Abteilungen bzw. Fachbereichen auf ein notwendiges Minimum reduziert und die Abhängigkeit von externen Dienstleistern verringert werden. Dadurch haben sich die Durchlaufzeit der Ausfuhrzollanmeldung sowie die generelle Standzeit der LKWs auf dem Greiner Bio-One Areal stark reduziert, was sich auf die geplante Wachstumsstrategie wiederum positiv auswirkt. Mit Einführung von pZoll kann die

Zollabwicklung in Österreich und Deutschland nun mit geringem Zeitaufwand von höchstens einer halben Stunde je Standort durchgeführt werden. Jährlich werden nun 1.800 Zollbelege in Österreich und 1.400 in Deutschland erstellt. „Mit dem Kenntnisstand, den ich nun besitze, würde ich das Projekt wieder in gleicher Art und Weise starten und umsetzen“, fasst Herr Mag. Schmidinger das letzte Jahr zusammen.

+ Resümee und Ausblick

Auch wir von der prodata sind auf das positive Feedback sehr stolz und von der professionellen Umsetzung der Greiner Bio-One begeistert. Die proaktive Kommunikation erleichterte für uns die Zusammenarbeit enorm. Des Weiteren wurden unsere Ideen und Vorschläge gerne angenommen, weshalb sich die Kooperation als sehr angenehm gestaltete. Im Dezember 2018 wurde pControl, ein

System zur Überprüfung von Sanktionslisten, bei beiden Greiner Bio-One Standorten implementiert. Ein globaler Roll-Out von pControl an sämtlichen Greiner Bio-One Niederlassungen wird zurzeit geprüft. Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!

INGESETZTE PRODATA - MODULE

- ✓ pZoll Export via e-zoll in Österreich
- ✓ pZoll Export via ATLAS in Deutschland
- ✓ pControl Sanktionslistenprüfung

prodata Rechenzentrum und Informationstechnologie GmbH

1160 Wien, Neulerchenfelder Straße 12

+43 (0)1 4065994

+43 (0)1 4065994-28

office@prodata-rz.com

© prodata GmbH. Alle Rechte vorbehalten.